

## Katholische Religion Jahrgangsstufe 7 Detaillierte Ausführung der Unterrichtsvorhaben

Binnendifferenzierungsmöglichkeiten= grün

### Übersicht

Unterrichtsvorhaben		Zeitbedarf ca.
1	Wer bin ich? Wer will ich sein? – Auseinandersetzung mit Selfies als digitalen Selbstinszenierungen	10 Ustd
	Projekt: Sucht und Suchtprävention (Absprache mit der Polizei, den anderen LG und PP)	6 Ustd
2	Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen (Teil 1)	8 Ustd
3	Gleichnisse – Jesu Erzählungen vom Reich Gottes	10 Ustd
4	Engagiert und engagierend – Die Evangelien als Glaubenserzählungen	10 Ustd
5	Hoffnung auf Befreiung und Erneuerung – Martin Luther und die Reformation	12 Ustd
6	Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen (Teil 2: Diakonie/ Behindertenwerkstatt)	4-6 Ustd
7	Das Gebet Jesu – Vaterunser	8 Ustd
	Hinweis: Bei Durchführung von KoKoRU können auch nur 5 Unterrichtsvorhaben unterrichtet werden.	
	Summe Jahrgangsstufe 7: ca. 62 Stunden	

**Unterrichtsvorhaben I: Wer bin ich? Wer will ich sein? – Auseinandersetzung mit Selfies als digitalen Selbstinszenierungen (ca. 12 UStd)**

**Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen**

*Die Schülerinnen und Schüler*

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (UK3)
- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

- erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt, (K2)
- identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, (K3)
- beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug

**Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

– **Am Ende: Einheit zur Sucht und Suchtprävention (Kooperation mit Polizei) (Schulprogramm)**

**Inhaltliche Akzentsetzungen:**

- „Selfie, Selfie in der Hand, wer ist die Schönste im ganzen Land“
  - Wo begegnen Selfies im Alltag? **Zugangsweise/Material/ Gruppenarbeit**
  - Von welchen Personen gibt es welche Selfies?
  - Welche Selfies gibt es von mir?
  - (vorläufige) Kriterien für die Veröffentlichung von Selfies
- „Zwischen Selfie-Shaming und Selfie-Celebration“: So bin ich – bin ich so? – Identität und Inszenierung
- Selfies als Gradmesser des Glücks
- Inszenierung und Wirklichkeit
- Spannungsfeld von Selbstbild, Abbild und Ebenbild

Schulcurriculum KR 7. Klasse KGH

auf Geschlechterrollen, (K7)

- erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, (K8)
- beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen. (K9)

**Verbraucherbildung**

Bereich B- Ernährung und Gesundheit

Suchtprophylaxe und Drogenprävention

- Bedeutung von Privatsphäre/ Cybermobbing

**didaktisch-methodische Anregungen:**

- Ein kritischer Blick auf Apps zur Optimierung von Fotos und Profilen
- KB S. 29 Internetsucht, Abhängigkeiten. S. 29 – 31
- Unterrichtsmaterial: Arthur Thömmes, 33 Ideen Digitale Medien. Sekundarstufe I + II. Auerverlag Augsburg 2020, 8-16

**Medienkompetenzrahmen:**

**5 Analysieren und Reflektieren- 5.3 Identitätsbildung/ 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung**

**mögl. Literatur:**

- Kürzinger, Katja S.: So bin ich – bin ich so? Identitätsarbeit mit Selfies. In: Katechetische Blätter Zeitschrift für religiöses Lernen in Schule und Gemeinde, Heft 3/2018, Ostfildern 2018
- Gojny, Tanja/Kürzinger, Katja S./Schwarz, Susanne (Hg.): Selfie – I like it. Anthropologische und ethische Implikationen digitaler Selbstinszenierung, Stuttgart 2016

**Unterrichtsvorhaben II: Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen (ca. 10 UStd)**

**Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ♦ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- ♦ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ♦ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ♦ Formen gelebten Glaubens

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen**

*Die Schülerinnen und Schüler*

- erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können, (K1)
- erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, (K8)
- (ggf.) beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen, (K9)
- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung [...], (K10)
- beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen, (K34)

**Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

**Koffer mit Utensilien der Persönlichkeit erstellen, die das Leben zeigen**

**inhaltliche Akzentsetzungen:**

Verschiedene „Glaubenszeugen“, z.B.:

- Frère Roger, Oscar Romero, Dietrich Bonhoeffer, Martin L. King, Mutter Teresa, etc.  
**Neigungsdifferenzierung/Material/ Gruppenarbeit**
- Local heroes: Friedrich von Bodelschwingh; Heinrich Wichern

**didaktisch-methodische Anregungen:**

- kurze Vorstellung von Einzelpersonen oder Gruppen, die in besonderer Weise ihren Glauben leben in einer Einstiegsstunde → arbeitsteilige Erarbeitung nach Interesse der Schülerinnen und Schüler
- Recherche
- Präsentation der Ergebnisse durch Kofferprojekt
- Inhaltliche Auswertung, z.B.
  - Was mich am meisten angesprochen hat
  - Was Glauben konkret bedeuten kann
  - Welche Fragen sich mir stellen

## Schulcurriculum KR 7. Klasse KGH

- beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben. (K35)
- benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit, K31
- reflektieren (eigene) Erfahrungen mit der Kirche, K34
- zeigen Situationen auf, in denen sich Menschen im Gebet an Gott wenden, K 10
- erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen. K13

### Verbraucherbildung:

Bereich C- Medien und Informationen

Informationsbeschaffung und -bewertung

- KB Religion S. 88ff. legt den Fokus auf die Entwicklung der Diakonie und das Recht auf Asyl

### Medienkompetenzrahmen:

2 Informieren und Recherchieren

2.1 Informationsrecherche; 2.2 Informationsauswertung; 2.3 Informationsbewertung

4 Produzieren und Präsentieren

4.3 Quelledokumentation

### Literatur/Links:

Mendl, Hans: Modelle – Vorbilder – Leitfiguren. Lernen an außergewöhnlichen Biografien, Stuttgart 2014

<https://www.charlesdefoucauld.de/index.php/wir-ueber-uns/gemeinschaften-im-deutschsprachigen-raum/18-kleine-brueder-vom-evangelium> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.taize.fr/de> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020) <https://www.maz-freiwilligendienst.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.donbosco.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<http://www.gastkirche.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.domradio.de/themen/kultur/2017-10-23/kaplan-christian-olding-erzaehlt-seine-lebensgeschichte> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.kirche-und-leben.de/artikel/pop-kaplan-christian-olding-plaudert-klartext/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.uni-passau.de/local-heroes/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

Mendl, Hans: Helden auf Augenhöhe. Didaktische Anregungen zur Ausstellung und zur Datenbank „Local heroes“, überarbeitete und erweiterte Neuauflage, Winzer 2017

<https://romerohausbonn.wordpress.com/oscar-romero/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

[https://fr.wikipedia.org/wiki/Joseph\\_Andr%C3%A9](https://fr.wikipedia.org/wiki/Joseph_Andr%C3%A9) (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<http://soliwodasholocaustheroes.weebly.com/joseph-andre.html> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.caritas.de/glossare/lorenz-werthmann> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

[https://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Mary\\_Maria\\_Ward.html](https://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Mary_Maria_Ward.html) (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.katholisch.de/glaube/unsere-vorbilder> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

IRP (Institut für Religionspädagogik) Impulse. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen. Heft Frühjahr 2019: Nachfolge, Freiburg i. Br. 2019

**Unterrichtsvorhaben III: Gleichnisse – Jesu Erzählungen vom Reich Gottes (ca. 12 Std)**

**Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)
- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

- erläutern an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen und Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes, (K19)
- erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)
- beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung), (K41)
- erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte, (K42)
- erläutern, dass biblische Texte von ihrem

**Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

**inhaltliche Akzentsetzungen:**

- Leistungen von Vergleichen und Metaphern in der Alltagssprache: Anschaulichkeit, Prägnanz, Deutungsnotwendigkeit etc.
- Träume von einer idealen Welt: Wie Schülerinnen und Schüler sich eine Idealwelt (einen Himmel) vorstellen und wie sie sie mithilfe bildhaften Sprechens (Metaphern, Vergleiche etc.) beschreiben
- Provokation, Ermutigung, Aufruf – Jesu Verkündigung des Reiches Gottes durch Gleichnisse:
  - exemplarische Gleichnisse, z. B.:
    - ganz klein – ganz groß: der Vergleich des Reiches Gottes mit einem Senfkorn (Mk 4, 30-32)
    - gerecht und/oder barmherzig? – Die Frage nach der Gerechtigkeit im Reich Gottes: die Gleichnisse von den Arbeitern im Weinberg (Mt, 20, 1-16) und vom barmherzigen Vater (Lk 15, 11-32)
    - Die Frage nach dem Nächsten – das Beispiel vom barmherzigen Samariter (Lk 10, 25-37), ...
  - „Schon und noch nicht“ – grundsätzliche Aussagen zum Reich Gottes
  - Merkmale von Gleichnissen; Deutungsnotwendigkeit, Anschaulichkeit, Prägnanz etc.

## Schulcurriculum KR 7. Klasse KGH

<p>Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind, (K44)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit, (K45)</li><li>• beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute, (K46)</li><li>• erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes. (K47)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Dem Ruf Jesu folgen und am Reich Gottes mitwirken – Christinnen und Christen in der Nachfolge Jesu</li></ul> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- handlungs- und produktionsorientierte Wege der Erschließung von Gleichnissen:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Standbilder</li><li>○ Aktualisierungen</li><li>○ Perspektivenwechsel</li></ul></li><li>- Ein Kurzfilm als Gleichnis: „Balance“, z. B. unter <a href="http://www.goethe.de/ins/us/bos/prj/kgs/kan/bal/deindex.htm">http://www.goethe.de/ins/us/bos/prj/kgs/kan/bal/deindex.htm</a> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)</li><li>- Arbeit mit einem Advance Organizer: Facetten des Reiches Gottes</li><li>- Kompetenzüberprüfung durch z. B. Verfassen eines Lexikonartikels zum Reich Gottes, Schreiben eines modernen Gleichnisses</li></ul> <p><b>Literatur:</b></p> <p>Heil, Christoph/Hoppe, Rudolf (Hg.): Menschenbilder – Gottesbilder. Die Gleichnisse Jesu verstehen, Ostfildern 2016</p> <p>Zimmermann, Ruben (Hg.): Kompendium der Gleichnisse Jesu, Gütersloh 2015</p> <p>Bibel heute, Katholisches Bibelwerk, Heft 3/2012: Gleichnisse Jesu, Stuttgart 2012</p>
---	--

**Unterrichtsvorhaben IV: Engagiert und engagierend – Die Evangelien als Glaubenserzählungen (ca. 10 Std)**

**Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 3: Jesus, der Christus

- ♦ Jesu Botschaft vom Reich Gottes
- ♦ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ♦ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- ♦ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen**

*Die Schülerinnen und Schüler*

- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese, (HK2)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

- erklären die Bezeichnungen „Messias“ und „Christus“ als Glaubensaussagen, (K24)
- erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)
- beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung), (K41)
- erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte, (K42)
- beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien, (K43)
- erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das

**Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

z.B. Präsentation eines Evangelisten (**Zugangsweise/ Material/ Gruppenarbeit**)

**inhaltliche Akzentsetzungen:**

- Wenn ich ein Buch über Jesus schreiben sollte – was hielte ich für wichtig? (Themen, Intention, ...)
- „In der Werkstatt eines Evangelisten“ – Entstehungsprozess und Quellen: Zweiquellentheorie, ...
- Kurzvorstellung der vier Evangelien: Abfassungszeit, -ort, Adressaten, Anliegen und Schwerpunkte, Symbole (Löwe, Adler, ...) (siehe oben)
- „Evangelien malen mit Worten Bilder von Jesus“ – Die Frage nach der Textgattung; „Gotteswort in Menschenwort“
- ausgewählte Texte der „Frohen Botschaft“ im Vergleich, z.B. Kindheitsevangelien – dabei: Rückgriff der Evangelisten auf das AT (z.B.: Messiaserwartung); Begegnungsgeschichten; Ostertexte; ...;

**didaktisch-methodische Anregungen: z.B.:**

- **Erstellen eines Erklärvideos zur Entstehung der Evangelien** (vgl.: [https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/jesus\\_von\\_nazareth/die-vier-evangelien-100.html](https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/jesus_von_nazareth/die-vier-evangelien-100.html) (Datum des letzten

## Schulcurriculum KR 7. Klasse KGH

<p>Wirken Gottes in der Welt sind, (K44)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit, (K45)</li><li>• beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute, (K46)</li><li>• erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes. (K47)</li></ul>	<p>Zugriffs: 15.01.2020))</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Arthur Thömmes, 33 Ideen. Digitale Medien Religion, Auerverlag Augsburg 2020, 20 – 28. Hier müssten die Anregungen zur digitalen Erarbeitung auf das Thema „Jesus und seine Botschaft“ oder auch auf das Thema „Die Entstehung der Evangelien“ fokussiert werden.</li><li>- KB „Jesus sehen und Christus verstehen“ S.38ff (Das ganze Thema wird hier auch sehr gut aufgenommen.</li><li>- Handke, Peter: Lebensbeschreibung Jesu (Handke, Peter: Prosa. Gedichte. Theaterstücke. Hörspiele. Aufsätze, Frankfurt 1969, S. 99f.) – Vergleich mit eigenen Überlegungen (s.o.) zu einer Lebensgeschichte Jesu</li><li>- Präsentation: Kurzvorstellung der vier Evangelien</li><li>- Zeitstrahl: Entstehung der Evangelien</li><li>- Deutung biblischer Texte (auch: „Sitz im Leben“)</li><li>- synoptischer Vergleich</li><li>- Bildbeschreibung und -analyse (z.B. Ikone: Lukas bei der Arbeit: <a href="https://i.pinimg.com/originals/17/0c/d3/170cd33c014b4a832309dd7ed0ee9e02.jpg">https://i.pinimg.com/originals/17/0c/d3/170cd33c014b4a832309dd7ed0ee9e02.jpg</a> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020) <a href="http://cf.katholisch.de/dpa_30320253_evangelist_lukas_madonna.jpg?height=700&amp;mode=max">http://cf.katholisch.de/dpa_30320253_evangelist_lukas_madonna.jpg?height=700&amp;mode=max</a> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)</li></ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b> <b>4 Produzieren und Präsentieren- 4.1 Medienproduktion und Präsentation</b></p>
<p><b>Literatur/Links:</b></p> <p><a href="https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/neues-testament/evangelien/">https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/neues-testament/evangelien/</a> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)</p> <p>Welt und Umwelt der Bibel: Die Evangelisten, Heft 2/14, Katholisches Bibelwerk e.V., Stuttgart 2014</p>	

**Unterrichtsvorhaben V: Hoffnung auf Befreiung und Erneuerung – Martin Luther und die Reformation (ca. 12 Std)**

**Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ♦ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- ♦ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ♦ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- ♦ Reformation – Ökumene

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)
- erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position. (HK1)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

- beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können, (K1)
- identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, (K3)
- beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen, (K9)
- beschreiben den Aufbau und das Selbstverständnis der

**Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

**KoKoRU: Absprache mit den ev. Kollegen**

**inhaltliche Akzentsetzungen:**

- Die Welt im Umbruch vom Mittelalter zur Neuzeit: Ereignisse und Lebensgefühl der Menschen (z. B. Ängste (vor Gott, vorm Fegefeuer, ...))
- Luther: Leben, Ängste und Erkenntnis (Gottesbild)
- Ablasspredigt – Thesen Luthers
- Reichstag zu Worms (*auch.: Gewissenskonflikt Luthers*)
- Augsburger Religionsfriede
- Bedeutung der Reformation
- (*ggf. als Wdhlg.*) *Gemeinsamkeiten und Unterschiede ev. - kath.; Unterschiede kath.- ev. kirche.*
- Ökumene als bleibende Herausforderung – Beispiele für gelingende Ökumene
- ggf. Rezeptionsgeschichte (z. B. Martin Luther und die Juden – vgl. Jg. 9, UV V)
- ggf. als arbeitsteilige(r) Exkurs(e):
  - Die Reformation in unserer Stadt (Bsp. Münster) – die Wiedertäufer (Lit. z. B.: Voßhenrich, Tobias:

<p>katholischen Kirche, (K29)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar, (K30)</li> <li>• erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchentrennung im 16. Jahrhundert, (K31)</li> <li>• erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung. (K32)</li> </ul>	<p>„Wie war das denn hier?“ – Die Reformation in der Stadt. Ein lokalgeschichtliches Fallbeispiel. In: RelliS, Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht, Heft 3/2016, Paderborn 2016, S. 20-25)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Katharina von Bora – (mehr als nur) die Frau des Reformators (Lit. z. B.: Holze, Erhard: Dr. Martinus und Frau Käthe – eine Frauenbiographie als Zugang zur Reformation. In: RelliS, Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht, Heft 3/2016, Paderborn 2016, S.26-31)</li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen, z. B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmanalyse: Luther (Spielfilm, Regie: Till, Eric, USA/Deutschland/Großbritannien, 2003)</li> <li>- Auszüge aus einer Luther-Serie (2017): <a href="https://www.mdr.de/reformation500/weihnachtsserie-martin-luther-und-weihnachten-refjahr-100.html">https://www.mdr.de/reformation500/weihnachtsserie-martin-luther-und-weihnachten-refjahr-100.html</a> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)</li> <li>- Auszüge aus: Venzke, Andreas: Luther und die Macht des Wortes, Würzburg 2007</li> </ul> <p><b>Literaturhinweise:</b></p> <p>Michalke-Leicht, Wolfgang/Sajak, Clauß Peter: Brennpunkte der Kirchengeschichte. Paderborn 2015, Kapitel 16: Reformation und Konfessionalisierung</p> <p>Kaldewey, Rüdiger/Wener, Aloys: Das Christentum. Geschichte – Politik – Kultur, Düsseldorf 2004, Kap.: Verlorene Einheit – gewonnene Vielfalt: Die Reformation)</p> <p>Steinwede, Dietrich: Martin Luther. Leben und Wirken des Reformators, Düsseldorf 2006</p> <p>Luther 1917 bis heute. Katalog zur Sonderausstellung der Stiftung Kloster Dalheim, Kloster Dalheim 2016</p> <p><b>Hinweise auf außerschulische Lernorte: --- /</b></p>
---	--

**Unterrichtsvorhaben VI: Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen Teil 2 (s. UV II) (ca. 4-6 UStd)**

**Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ♦ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- ♦ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ♦ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ♦ Formen gelebten Glaubens

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen**

*Die Schülerinnen und Schüler*

- erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können, (K1)
- erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, (K8)
- (ggf.) beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen, (K9)
- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung [...], (K10)
- beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen, (K34)

**Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

**Diakonie/ Projekt mit Behindertenwerkstatt**

**inhaltliche Akzentsetzungen:**

Verschiedene „Glaubenszeugen“, z.B.:

- Local heroes: Friedrich von Bodelschwingh; Heinrich Wichern

**didaktisch-methodische Anregungen:**

- Recherche
- Inhaltliche Auswertung, z.B.
  - o Was mich am meisten angesprochen hat
  - o Was Glauben konkret bedeuten kann
  - o Welche Fragen sich mir stellen
- KB Religion S. 88ff. legt den Fokus auf die Entwicklung der Diakonie und das Recht auf Asyl

## Schulcurriculum KR 7. Klasse KGH

- beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben. (K35)
- benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit, K31
- reflektieren (eigene) Erfahrungen mit der Kirche, K34
- zeigen Situationen auf, in denen sich Menschen im Gebet an Gott wenden, K 10
- erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen. K13

### Verbraucherbildung:

Bereich C- Medien und Informationen

Informationsbeschaffung und -bewertung

### Medienkompetenzrahmen:

2 Informieren und Recherchieren

2.1 Informationsrecherche; 2.2 Informationsauswertung; 2.3 Informationsbewertung

### Literatur/Links:

Mendl, Hans: Modelle – Vorbilder – Leitfiguren. Lernen an außergewöhnlichen Biografien, Stuttgart 2014

<https://www.charlesdefoucauld.de/index.php/wir-ueber-uns/gemeinschaften-im-deutschsprachigen-raum/18-kleine-brueder-vom-evangelium> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.taize.fr/de> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020) <https://www.maz-freiwilligendienst.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.donbosco.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<http://www.gastkirche.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.domradio.de/themen/kultur/2017-10-23/kaplan-christian-olding-erzaehlt-seine-lebensgeschichte> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.kirche-und-leben.de/artikel/pop-kaplan-christian-olding-plaudert-klartext/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.uni-passau.de/local-heroes/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

Mendl, Hans: Helden auf Augenhöhe. Didaktische Anregungen zur Ausstellung und zur Datenbank „Local heroes“, überarbeitete und erweiterte Neuauflage, Winzer 2017

<https://romerohausbonn.wordpress.com/oscar-romero/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

[https://fr.wikipedia.org/wiki/Joseph Andr ](https://fr.wikipedia.org/wiki/Joseph_Andr%C3%A9) (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<http://soliwodasholocaustheroes.weebly.com/joseph-andre.html> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.caritas.de/glossare/lorenz-werthmann> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

[https://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Mary\\_Maria\\_Ward.html](https://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Mary_Maria_Ward.html) (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.katholisch.de/glaube/unsere-vorbilder> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

IRP (Institut für Religionspädagogik) Impulse. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen. Heft Frühjahr 2019: Nachfolge, Freiburg i. Br. 2019

**Unterrichtsvorhaben VII: Das Gebet Jesu – Vaterunser (ca. 6 Std)**

**Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ♦ biblische Gottesbilder

IF 3: Jesus, der Christus

- ♦ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ♦ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ♦ Judentum, Christentum und Islam im Trialog

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen**

*Die Schülerinnen und Schüler*

- erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
- beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK9)
- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten, (K11)
- erläutern Anfragen an den Gottesglauben, (K12)
- erläutern die Bedeutung des Vaterunser als gemeinsames Gebet von Menschen christlichen Glaubens, (K14)
- erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das

**Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

***z.B. Chatverlauf/ Blog erstellen: z.B. Person- Gott/ Interview (Zugangsweise/ Material/ Partnerarbeit)***

**inhaltliche Akzentsetzungen:**

- kurze Einbeziehung des Entstehungskontexts und der Verortung in den Evangelien (zu Mt: Bergpredigt – aber keine eigene Reihe zur Bergpredigt; bei Lk: „Wegezehrung“ auf der Reise nach Jerusalem)
- Bedeutung von Vertrauen (sich jemandem anvertrauen, seine Bitten vortragen)
- Bitten des Vaterunser
- Begriffe des Gebets Bewahrung, Versuchung, Schuld, Vergebung, Erlösung ...
- Orte und Situationen des Betens
- moderne Versionen des Vaterunser (z.B. in Popsongs)

Wirken Gottes in der Welt sind. (K44)

**didaktisch-methodische Anregungen:**

Produkt: Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Leporello zum Vaterunser (Vorlagen erhältlich)

Produkt: Ein eigenes Vater unser in einem Blog beschreiben, begründen, erstellen (mit Texten und Bildern). Man könnte das Vater unser auch ausgestalten und als Chatverlauf kreieren. (Anregung im Heft von Arthur Thömmes, 33 Ideen Digitale Medien, Augsburg 2020, 56ff.)

**Material:** Christian Kuster, Vater Unser – Das Gebet der Christenheit deuten, in: RAAbits Religion Dezember 2020 I.B.24 Nr. 62

**Literatur:**

[Gmehling, Will](#): Gott, der Hund und ich, Wuppertal 2016

Navon, Moshe/Söding, Thomas: Gemeinsam zu Gott beten. Eine jüdisch-christliche Auslegung des Vaterunsers, Freiburg i. Br. 2018

Walter, Peter (Hg.): Vaterunser. Das Gebet Jesu für heute erschlossen, Freiburg i. Br. 2019